

Mit Kunstwerken warnen Schüler vor Gefahren des Plastikmülls

QUICKBORN Jährlich landen etwa acht Millionen Tonnen Plastik in den Ozeanen. Die Folgen sind sogenannte Müllstrudel, vergiftete Vögel und Fische.

Mit dieser Thematik beschäftigte sich eine neunte Klasse des Quickborner Elsensee-Gymnasiums während des Geografie-Unterrichts. 19 Schüler fertigten Plakate und Kunstwerke an, die in der Quickborner Stadtbücherei ausgestellt werden. „Alles, was die Schüler gemacht haben weist auf die Gefahr der Plastikverschmutzung hin“, erläuterte Geografie-Lehrerin Marie Burmeister bei der Eröffnung.

Kaya Lorenzen und eine Freundin stellten einen Kreislauf dar, der mit Kosmetika in der Dusche beginnt. In der Waschmaschine werden aus Textilien kleinste Plastikpartikel gelöst. Obwohl die Kläranlagen alles Schadhafte entfernen soll, geraten Plastik-Teilchen in das Meer. „Da werden sie von Vögeln und Fischen gefressen“, sagte die 16-Jährige. Dessen ungeachtet werden die Fische gean-



Stolz zeigten die Aussteller ihre Projektarbeiten.

HOFMANN

gelt und an den Verbraucher verkauft. „Somit endet der Zyklus wieder bei uns und es geht von Neuem los“, sagte Lorenzen.

Für die Schülerin war es ein spannendes Schulprojekt. „Ich wusste vorher nicht, dass es solche Mengen an Plastik sind, die in unser Meer gelangen“, sagte Lorenzen weiter. Sie wolle sich auch weiterhin mit dem Thema beschäftigen.

Burmeister freute sich über das rege Interesse der Schüler: „Es ist ein Thema, das nicht so stark in den Medien bekannt ist. Aber gerade, dass es nicht so präsent ist, macht es umso interessanter“, betonte die Lehrerin. Um den Schülern vor Ort

zu zeigen, dass auch sie betroffen sind, unternahm sie einen Ausflug zum Elbstrand. „Dort haben wir Müll gesammelt und insgesamt 16 volle Tüten zusammenbekommen. Eine ganze Menge“, so Burmeister. Dabei starteten die Schüler auch eine Umfrage mit dem Thema: „Fällt Ihnen der Müll am Elbstrand auf?“

Die Ausstellung ist noch bis Sonnabend, 16. April, in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 100, während der Öffnungszeiten zu bestaunen. Montags, dienstags, donnerstags und freitags sind die Türen von 10.30 bis 14 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet. *cho*